



## PROTOKOLL

über die Sitzung des

**Gemeinderates der Marktgemeinde St. Peter in der Au**

**am Montag, dem 27. März 2023 um 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes St. Peter in der Au, Hofgasse 6

### Anwesend waren:

1. Bgm.	MMag. Johannes Heuras	13. GR	Reinhard Kalkhofer
2. Vbgm.	Alois Seirlehner	14. GR <sup>in</sup>	Silvia Krendl
3. gfGR <sup>in</sup>	Julia Kriffter	15. GR	DI(FH) Matthias Mayer
4. gfGR	Hermann Stockinger	16. GR	Dr. Manfred Pferzinger
5. gfGR	Mag. (FH) Johannes Tanzer	17. GR	Franz Stocklassa
6. gfGR	Josef Streißlberger	18. GR	Martin Wimmer
7. GR	Franz Berger	19. GR	Friedrich Bürscher
8. GR	Markus Fehringer	20. GR	Dietmar Hausberger
9. GR	Andreas Gruber, MA BSc	21. GR	Franz Kirschbichler
10. GR <sup>in</sup>	Angela Gruber	22. GR <sup>in</sup>	Elisabeth Überlackner
11. GR <sup>in</sup>	Verena Gruber-Fellner	23. GR	Johann Egger-Richter
12. GR	Peter Hofer	24. GR	Josef Schönegger

### Anwesend waren außerdem:

Mag<sup>a</sup>. Melanie Kaindl als Schriftführerin, Josef Maderthaler

### Entschuldigt abwesend waren:

GR Jürgen Haunschmid, GR<sup>in</sup> Susanne Pfaffeneder, gfGR Helmut Überlackner, GR Ingrid Kaubeck, GR Michael Pfaffenbichler

### Nicht entschuldigt abwesend waren:

–

### Vorsitzender:

Bürgermeister MMag. Johannes Heuras, die Sitzung war öffentlich, die Sitzung war beschlussfähig.

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Genehmigung des Protokolls vom 20. Februar 2023
3. Rechnungsabschluss 2022
4. Wirtschaftsförderung Fa. Raindl Lechner OG (Sparmarkt)
5. Ausfinanzierung FTTH-Versorgung Mostviertel Nord
6. Mitverlegung LWL-Leerverrohrung im Urltal im Zuge der EVN-Verkabelung – Kostenübernahme
7. Sondernutzungsvertrag Landesstraßenverwaltung L86, L6278
8. Dienstbarkeitsvertrag EVN Transformatorstation Dorfmühle
9. Dienstbarkeitsvertrag EVN Transformatorstation St. Peter/Au Markt Mittelschule
10. Teilung nach §15 LTG, Dr.-Karl-Wittwar-Straße
11. Teilung nach §15 LTG, Parkplatz Amstettner Straße 10
12. Diverse Vergaben Neubau FF-Haus Markt
13. Stromvertrag Straßenbeleuchtung Kleinraming
14. Bericht: Radwege Maßnahmenkonzept Seitenstetten St. Peter/Au, Wolfsbach
15. Pachtvertrag Grünschnittlager Kürnberg
16. Nutzungsvertrag Marktgemeinde St. Peter/Au – UTC Möbel Polt St. Peter in der Au
17. Renovierung und Vermietung „Hofer-Wohnung“, Graf-Segur-Platz 6
18. Kostenbeteiligung Markuskreuz im Burgholz

### **Erledigung der Tagesordnung:**

#### **1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Genehmigung des Protokolls vom 20. Februar 2023**

Da gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2023 keine schriftlichen Einwendungen ergangen sind, gilt das Protokoll als genehmigt.

#### **3. Rechnungsabschluss 2022**

##### **Sachverhalt:**

Der Rechnungsabschluss wurde am Dienstag, dem 21. März 2023 dem Gemeindevorstand und den Gemeinderäten durch Magdalena Stocker und dem Bürgermeister via Videokonferenz zur Kenntnis gebracht. Der Rechnungsabschluss 2022 wurde am heutigen Tag vom Prüfungsausschuss geprüft und sachlich und rechnerisch für richtig befunden.

Die Zuführungen an die Vorhaben in der Höhe von € 627.720,82 werden vom Prüfungsausschuss dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgeschlagen.

Der Finanzierungshaushalt weist ein Plus von € 2.180.769,02 aus. Die Vorhaben Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Straßenbau und Neubau Feuerwehrgebäude Markt sind derzeit nicht ausgeglichen. Alle anderen Vorhaben sind ausgeglichen. Es gab Zuführungen bei den Vorhaben Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Güterwegerhaltung, Feuerwehrfahrzeug St. Michael und Liegenschaft Graf-Segur-Platz 8 gemacht.

Im Finanzierungshauhalt wird in die operative (laufende) Gebarung, die investive (Investitionen) Gebarung und in die Finanzierungstätigkeit (Darlehen und Tilgung) unterschieden.

operative Gebarung:			
Einzahlungen	€	10.476.243,68	
Auszahlungen	€	7.543.272,47	
<b>Saldo</b>	<b>€</b>	<b>2.932.971,21</b>	
Investive Gebarung:			
Einzahlungen	€	968.958,30	
Auszahlungen	€	2.717.555,48	
<b>Saldo</b>	<b>-€</b>	<b>1.748.597,18</b>	
Die Differenz aus operativer und investiver Gebarung beträgt			€ 1.184.374,03
Finanzierungstätigkeit:			
Einzahlungen	€	1.601.920,68	(Darlehen ABA über 1,6 Mio)
Auszahlungen	€	605.525,69	
<b>Saldo</b>	<b>€</b>	<b>996.394,99</b>	
Nettofinanzierungssaldo	€	1.184.374,03	
Saldo Finanzierungstätigkeit	€	996.394,99	
<b>Saldo</b>	<b>€</b>	<b>2.180.769,02</b>	

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Kassenverwalterin Magdalena Stocker sowie dem gesamten Team der Buchhaltung für die hervorragende Arbeit.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2022 in der vorliegenden Form beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**4. Wirtschaftsförderung Fa. Raindl Lechner OG (Sparmarkt)**

**Der Sachverhalt wird von GR Markus Fehringer wie folgt geschildert:**

Der Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung folgende Wirtschaftsförderung für die Antragsteller Raindl-Lechner (Sparmarkt) zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

Es liegt eine akzeptierte und geprüfte Rechnung über eine PV-Anlage der Fa. Vogel vor. Laut Förderrichtlinie gibt es einen 5%igen Zuschuss auf förderbare Investitionen, welche mindestens 10.000,00 Euro bis höchstens 50.000,00 Euro betragen. Werden die Investitionen mit Rechnungen von ortsansässigen Betrieben durchgeführt und belegt, so gibt es einen 6%igen Zuschuss für diese Investitionssumme.

Da das Angebot der PV-Anlage mit einem Betrag iHv € 56.896,00 netto die maximale förderbare Summe übersteigt und die Fa. Vogel ein ortsansässiger Betrieb ist, beträgt der maximale Förderbetrag laut derzeit gültiger Förderrichtlinie € 3.000,00.

**Antrag von GR Markus Fehringer:**

*Der Gemeinderat möge die Wirtschaftsförderung iHv € 3.000,00 für die Fa. Raindl-Lechner beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**5. Ausfinanzierung FTTH-Versorgung Mostviertel Nord**

**Sachverhalt:**

Um das Glasfaserprojekt auch in den ländlichen Regionen der Gemeinde St. Peter in der Au realisieren zu können ist eine Ausfinanzierung iHv € 4.832.734,00 seitens der Gemeinde sicherzustellen. Die Durchführung des Projektes soll in maximal fünf Jahren (3 Jahre regulär + 2 Jahre Verlängerungsfrist) abgeschlossen werden. Laut DI Wolfgang Voglauer (IKW Amstetten) würde ein Selbstbehalt iHv € 2.000,00/Haushalt anfallen. Dieser soll über laufende Pachteinnahmen finanziert werden. Im Idealfall sollte das Projekt „FTTH-Versorgung Mostviertel Nord“ zur Gänze über den GDA abgewickelt werden.

Die von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) übermittelte Vorlage ist durch den Gemeinderat wie folgt zu beschließen:

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:*

*Im Zusammenhang mit der Errichtung eines Glasfasernetzes in den Gemeinden Purgstall an der Erlauf, St. Peter in der Au, Biberbach, Wolfsbach, Neuhofen an der Ybbs, Steinakirchen am Forst, Seitenstetten, Ferschnitz, Euratsfeld, Wang, Allhartsberg, Aschbach-Markt, Winklarn, Zeillern, Oed-Oehling und Sonntagberg durch den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, wird seitens der Marktgemeinde St. Peter in der Au ausdrücklich und unwiderruflich bestätigt, dass für den Ausbaubereich St. Peter in der Au **die Ausfinanzierung i.H.v. € 4.832.734,00** sichergestellt ist. Diese Zusage beinhaltet auch einen eventuell anfallenden Restbetrag für den Ausbaubereich St. Peter in der Au, der nicht durch die gewährte Anschlussförderung des Landes Niederösterreich (WTF) abgedeckt wird.*

*Die Marktgemeinde St. Peter in der Au bestätigt die Aufbringung Ausfinanzierungsmittel gemäß nachstehender Aufstellung.*

Gemeinde	Kosten	BBA 2030 Förderung	Restfinanzierung / Eigenmittel
Purgstall an der Erlauf	6 914 343	4 293 116	2.621.227
<b>St. Peter in der Au</b>	<b>12 747 914</b>	<b>7 915 180</b>	<b>4.832.734</b>
Biberbach	3 382 648	2 100 286	1.282.362
Wolfsbach	4 222 090	2 621 496	1.600.594
Neuhofen an der Ybbs	4 836 907	3 003 236	1.833.671
Steinakirchen am Forst	4 201 222	2 608 539	1.592.683
Seitenstetten	5 583 167	3 466 588	2.116.579
Ferschnitz	2 319 573	1 440 223	879.350
Euratsfeld	2 968 910	1 843 396	1.125.514
Wang	1 820 298	1 130 223	690.075
Allhartsberg	1 941 559	1 205 514	736.045
Aschbach-Markt	1 901 633	1 180 724	720.909

Winklarn	1 419 710	881 498	538.212
Zeillern	1 507 766	936 172	571.594
Oed-Oehling	474 432	294 575	179.857
Sonntagberg	663 939	412 240	251.699

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 6. Mitverlegung LWL-Leerrohrung im Urftal im Zuge der EVN-Verkabelung - Kostenübernahme

### Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates am 14. Dezember 2022 wurde bereits beschlossen, die Kosten für die Mitverlegung von LWL-Leerrohren, welche im Zuge der Verkabelung von EVN-Stromleitungen im Urftal verlegt werden sollen, zu übernehmen.

Der Beschluss umfasste Tiefbaukosten der Fa. Hirsch in Höhe von EUR 18.420,61, Materialkosten der Fa. NT&IT in Höhe von EUR 12.543,40 sowie geschätzte Zusatzkosten von rund EUR 4.000,00 für weitere Grabungen. Somit lautete der Beschluss auf eine Gesamtsumme von EUR 35.000,00 inkl. MWSt. Durch eine mittlerweile geänderte Leitungsführung der EVN bzw. zusätzlich erforderliche Grabarbeiten der Fa. Strabag fallen Mehrkosten an. Die Kostenschätzung (NETTO) stellt sich nunmehr wie folgt dar:

IKW				A-3300 AMSTETTEN, BURGENLANDSTR. 11 TEL.: [+43]- (0)7472 - 626 98-0; FAX: DW 23 www.ikw-amstetten.at; office@ikw-amstetten.at	
INGENIEURKANZLEI FÜR WASSERWIRTSCHAFT, UMWELTECHNIK UND INFRASTRUKTUR ZT-GmbH					
<b>Kostenschätzung für die LWL Mitverlegung</b>					
<b>EVN MV Dobratsch</b>					
<b>14-112 PE 034</b>					
Erstellt von: Fischer; Datum: 27.02.2023					
<b>Errichtungskosten LWL</b>					
Pos.	Menge	Einheit	Einheitspreis		Summe
<b>Baukosten</b>					
Tiefbaukosten (Fa. Strabag)	173	m	€ 46,36		€ 8.020,28
Tiefbaukosten (Fa. Hirsch)	2.469	m	€ 6,22		€ 15.350,51
Bohrungen unter LS (Fa. Henikl)				noch ausständig	€ 10.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>2642</b>				<b>€ 33.370,79</b>
<b>Materialkosten</b>					
NT&IT					€ 10.452,83
<b>Zwischensumme</b>					<b>€ 10.452,83</b>
<b>Vermessungskosten</b>					
Projektleiter I (2022)	2.700	lfm	€ 0,95		€ 2.565,00
<b>Zwischensumme</b>					<b>€ 2.565,00</b>
<b>Planungskosten</b>					
Projektleiter I (2022)	42	Std.	€ 114,50		€ 4.809,00
<b>Zwischensumme</b>					<b>€ 4.809,00</b>
<b>Summe Errichtungskosten LWL</b>					<b>= € 51.197,62</b>
<b>Errichtungskosten pro Laufmeter</b>					<b>= € 19,38</b>

Somit handelt es sich gegenüber dem Beschluss vom 14. Dezember 2022 um Mehrkosten in Höhe von EUR 20.353,13 incl. MWSt.

**Antrag gFGR Hermann Stockinger:**

*Der Gemeinderat möge beschließen, für die Mitverlegung einer LWL-Leerverrohrung im Urtal die Firma Strabag, St. Peter/Au mit Tiefbaukosten in Höhe von **EUR 9.624,33**, die Fa. Hirsch für Tiefbaukosten in Höhe von **EUR 18.420,61** (ursprünglicher Beschluss EUR 18.420,61), die Fa. Henikl mit Bohrungskosten in Höhe von **EUR 5.880,-** (ursprünglicher Beschluss EUR 4.000,-) sowie die Kanzlei IKW für Planungskosten in Höhe von **EUR 5.770,80** sowie für die Kosten für die Vermessung **EUR 3.078,-** zu beauftragen.*

*Gesamtauftragssumme nunmehr ..... EUR 55.317,14 incl. MWSt.*

*Beschlossene Summe am 14.12.2022: ..... - EUR 34.964,01 incl. MWSt.*

*Differenz: ..... EUR 20.353,13 incl. MWSt.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**7. Sondernutzungsertrag Landesstraßenverwaltung L86, L6278**

**Sachverhalt:**

Mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, NÖ Straßenbauabteilung 6 – Amstetten ist für die Querung der L86 bei km 3,025 und km 3,666 sowie der L6278 bei km 0,123 im Bohrverfahren zum Zweck der Mitverlegung von LWL-Leerrohren im Urtal ein Sondernutzungsvertrag abzuschließen. Dieser Vertrag liegt als Beilage ./1 dem Protokoll bei.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge den Sondernutzungsvertrag gemäß Beilage ./1, mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, NÖ Straßenbauabteilung 6 – Amstetten abschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**8. Dienstbarkeitsvertrag EVN Transformatorstation Dorfmühle**

**Sachverhalt:**

Die Netz Niederösterreich GmbH ersucht um Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages für die Beanspruchung des Gst. Nr. 423, EZ 468 KG 03218 St. Peter in der Au – Dorf durch eine Trafostation mit einer Dienstbarkeit von 1,5 m rund um den Stationskörper samt zu- und wegführender Anschlusskabel.

Die Dienstbarkeit möge mit den Liegenschaftseigentümern

- Marktgemeinde St. Peter in der Au, Anteil 1/1 abgeschlossen werden.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag gemäß Beilage ./2 betreffend die Transformatorstation St. Peter/Au/Dorf Dorfmühle beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**9. Dienstbarkeitsvertrag EVN Transformatorstation St. Peter/Au Markt Mittelschule**

**Sachverhalt:**

Die Netz Niederösterreich GmbH ersucht um Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages für die Beanspruchung des Gst. Nr. 267/4, EZ 174 KG 03219 St. Peter in der Au – Markt durch

eine Trafostation mit einer Dienstbarkeit von 1,5 m rund um den Stationskörper samt zu- und wegführender Anschlusskabel.

Die Dienstbarkeit möge mit den Liegenschaftseigentümern

- Marktgemeinde St. Peter in der Au, Anteil 21/100
- Mittelschulgemeinde St. Peter in der Au, Anteil 64/100 sowie
- Schulgemeinde der Polytechnischen Schule St. Peter in der Au, Anteil 15/100

abgeschlossen werden.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag gemäß Beilage ./.3 betreffend die Transformatorstation St. Peter/Au Markt Mittelschule beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **10. Teilung nach §15 LTG, Dr.-Karl-Wittwar-Straße**

**Sachverhalt:**

Nach Fertigstellung der Bauarbeiten in der Dr.-Karl-Wittwar-Straße erfolgte eine Endvermessung.

Entsprechend dem Teilungsentwurf der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81161 vom 16.1.2023, KG 03219 St. Peter in der Au-Markt sollen

- Trennstück 1 im Ausmaß von 134 m<sup>2</sup> von Grundstück Nr. 267/4, EZ 174 (Marktgemeinde St. Peter in der Au, Mittelschulgemeinde St. Peter in der Au, Polytechnische Schule St. Peter in der Au) abgetrennt werden,
- Trennstück 2 im Ausmaß von 3 m<sup>2</sup> von Grundstück Nr. 266/3, EZ 81 (Marktgemeinde St. Peter in der Au) abgetrennt werden,
- Trennstück 4 im Ausmaß von 60 m<sup>2</sup> von Grundstück Nr. 273/5, EZ 348 (Renate Schatzeder) abgetrennt werden,
- Trennstück 6 im Ausmaß von 3 m<sup>2</sup> von Grundstück Nr. 273/3, EZ 130 (Elke Ponschab) abgetrennt werden und
- Trennstück 7 im Ausmaß von 130 m<sup>2</sup> von Grundstück 272/4, EZ 187 (Marktgemeinde St. Peter in der Au) abgetrennt werden.

–

Diese Trennstücke werden dem Grundstück Nr. 316/10, EZ 472 (Marktgemeinde St. Peter in der Au, Öffentliches Gut) einverleibt.

- Trennstück 3 im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup> wird von Grundstück Nr. 316/10, EZ 472 (Marktgemeinde St. Peter in der Au, Öffentliches Gut) abgetrennt und dem Grundstück Nr. 266/3, EZ 81 (Marktgemeinde St. Peter in der Au) zugeschlagen werden und
- Trennstück 5 im Ausmaß von 8 m<sup>2</sup> wird von Grundstück Nr. 316/10, EZ 472 (Marktgemeinde St. Peter in der Au, Öffentliches Gut) abgetrennt und dem Grundstück Nr. 273/3 (Elke Ponschab) zugeschlagen werden.

Hinsichtlich Trennstück 1 sind entsprechende Beschlüsse der Schulgemeinden vorhanden.

Hinsichtlich Trennstück 4 (60 m<sup>2</sup>, Renate Schatzeder) wurde bereits in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 28. April 2022 beschlossen, dies der Eigentümerin abzukaufen.

Als Kaufpreis wurden € 70,00/m<sup>2</sup> vereinbart.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Teilungsplan betreffend die Teilung nach § 15 LTG, Dr.-Karl-Wittwar-Straße zustimmen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge dem Kauf des Trennstückes 4 im Ausmaß von 60m<sup>2</sup> von der Liegenschaft Grundstück Nr. 273/5, EZ 348, Renate Schatzeder zum Preis von € 70,00/m<sup>2</sup> (= € 4.200,00) zustimmen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**11. Teilung nach § 15 LTG, Parkplatz Amstettner Straße 10**

**Sachverhalt:**

Im Bereich der Liegenschaft Amstettner Straße 10, Fam. Lehner, soll der Grundstücksteil, welcher sich zwischen der bestehenden Stützmauer und der Grundgrenze zum Grundstück Nr. 310/5, EZ 472 (Marktgemeinde St. Peter in der Au, Öffentliches Gut) befindet, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde St. Peter in der Au abgetreten werden (Trennstück 2 & 3). Im Gegenzug wird Trennstück 1 im Ausmaß von 12m<sup>2</sup> vom Grundstück Nr. 259/4 (öffentliches Gut) dem Grundstück 259/3 (Loidl Gerhard & Karin) zugeschlagen. Darauf bezieht sich der Teilungsplan gem. § 15 LTG mit der GZ 81195 der Vermessung Lubowski ZT GmbH vom 03.03.2023.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Teilungsplan GZ 81195 vom 03.03.2023, betreffend die Teilung nach § 15 LTG, Amstettner Straße 10 zustimmen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**12. Diverse Vergaben Neubau FF-Haus Markt**

**Sachverhalt:**

Basierend auf die Ausschreibungen durch das Büro Girkinger+Partner sowie die Angebotseröffnung von zahlreichen Gewerken für den Neubau des FF-Hauses am 13. Februar, 8. März und 11. März 2023 wurden bis dato nachfolgende Vergabevorschläge vorgelegt:

**a) Dachdecker/Spengler/Fassade „DASP“**

Es wurden folgende vier Angebote abgegeben:

Bieter	Gesamtpreis	20 % Mwst.	Angebotssumme	Prozent
1. Lehner	€ 431.282,35			
- 3 % Sondernachlass	€ 12.938,47			
	€ 418.343,88	€ 83.668,78	€ 502.012,66	100,00%
2. Weise	€ 432.977,66	€ 86.595,53	€ 519.573,19	103,50%
3. Lipfert	€ 466.529,40	€ 93.305,88	€ 559.835,28	111,52%
4. Drascher	€ 583.847,63	€ 116.769,53	€ 700.617,16	139,56%

Der Vergabevorschlag seitens Girkinger+Partner lautet:

„Derzeitiger Bestbieter laut beiliegendem Angebotsprüfungsprotokoll:

Firma Lehner Dach, Kanseringsiedlung 2, 3353 Seitenstetten

Angebot v. 09.02.2023 (ohne Gründach)	431.282,35€
- 3 % Sondernachlass	12.938,47€
<hr/>	
Angebotssumme netto	418.343,88€
+ 20 % Mwst.	83.668,78€
<hr/>	
<b>Angebotssumme brutto</b>	<b>502.012,66€</b>

Um den geplanten Bauablauf laut Terminplan einhalten zu können, ersuchen wir um Beauftragung der oa. Firma.“

Es wird darauf hingewiesen, dass im ausgewiesenen Angebotspreis eine Begrünung des Daches nicht inkludiert ist. Grundsätzlich würden für eine Dachbegrünung Mehrkosten iHv rund € 60.000,00 anfallen. Aufgrund der nunmehr zu errichtenden Photovoltaikanlage ist eine solche Dachbegrünung ohnehin obsolet geworden.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge beschließen, die Leistungen für den Neubau des FF-Hauses St. Peter/Au für das Gewerk **Dachdecker/Spengler/Fassade** entsprechend des Vergabevorschlages von Girkinger+Partner an die Firma **Lehner Dach, Seitenstetten** zum Angebotspreis von **EUR 502.012,66 incl. MWSt.** vergeben.*

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**b) Fenster/Sonnenschutz**

Es wurden folgende vier Angebote abgegeben:

Bieter	Gesamtpreis	20 % Mwst.	Angebotssumme	Prozent
1. Adami	€ 63.338,23	€ 12.667,65	€ 76.005,88	100,00%
2. Jungwirth	€ 81.460,00	€ 16.292,00	€ 97.752,00	128,61%
3. Lagerhaus	€ 84.076,65			
- 3 % Nachlass	€ 2.522,30			
	€ 81.554,35	€ 16.310,87	€ 97.865,22	128,76%
4. Grossalber Beer	€ 94.903,00	€ 18.980,60	€ 113.883,60	149,84%

Der Vergabevorschlag seitens Girkinger+Partner lautet:

„Derzeitiger Bestbieter laut beiliegendem Angebotsprüfungsprotokoll:  
Firma fenstercenter adami gmbh, Wirtschaftsweg 2, 4300 St. Valentin

Angebot v. 03.03.2023	63.338,23€
<hr/>	
Angebotssumme netto	63.338,23€
+ 20 % Mwst.	12.667,65€
<hr/>	
<b>Angebotssumme brutto</b>	<b>76.005,88€</b>

Um den geplanten Bauablauf laut Terminplan einhalten zu können, ersuchen wir um Beauftragung der oa. Firma.“

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge beschließen, die Leistungen für den Neubau des FF-Hauses St. Peter/Au für das Gewerk **Fenster/Sonnenschutz** entsprechend des Vergabevorschlages von Girkinger+Partner an die Firma **fenstercenter adami gmbh, St. Valentin** zum Angebotspreis von **EUR 76.005,88 incl. MWSt.** zu vergeben:*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### c) Hebeanlage

Zusätzlich liegt ein Angebot der Baufirma Swietelsky für eine Hebeanlage für die Fäkalabwässer vor. Das Erfordernis wurde erstmals im Baubesprechungsprotokoll vom 5.12.2022 unter Punkt 03.004 erwähnt. Die Kosten dafür betragen – ohne Installateur- und Elektrikerarbeiten –

**€ 22.577,18 inkl. MwSt.**

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge beschließen, die Leistungen für den Neubau des FF-Hauses St. Peter/Au für das Gewerk **Hebeanlage** entsprechend des Angebotes der **Fa. Swietelsky** an diese zum Angebotspreis von **€ 22.577,18 incl. MWSt.** zu vergeben:*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### 13. Strom-Liefervertrag Straßenbeleuchtung Kleinraming

#### **Sachverhalt:**

Die Energie-AG hat den bestehenden Strom-Liefervertrag für die Straßenbeleuchtung Kleinraming gekündigt und einen aktualisierten Vertrag vorgelegt.

Dieser würde ab 1.6.2023 in Kraft treten.

Das Produkt „Ökostrom Klassik“ wird mit einem Jahr Bindung zu folgenden Konditionen angeboten:

**Arbeitspreis: 32 Cent/kWh brutto**

**Grundpreis: 3,90 Euro/Monat brutto**

Preisbestandteile & Abrechnung: Die angeführten Preise sind reine Energiepreise. Darin nicht enthalten und vom Kunden zusätzlich zu bezahlen sind die jeweils gültigen Netzentgelte (z. B. Systemnutzungs- und Messentgelte) zuzüglich Steuern, Gebühren und Abgaben (z.B. Elektrizitätsabgabe, Ökostrompauschale, Ökostromförderbeitrag, KWK-Pauschale) sowie eine allfällige Gebrauchsabgabe. Die Nettopreise verstehen sich exkl. 20 % Umsatzsteuer. Die Bruttopreise beinhalten 20 % Umsatzsteuer, kaufmännisch gerundet. Bis auf weiteres erfolgt eine gemeinsame Verrechnung von Energie- und Netzentgelten sowie Steuern und Abgaben (Vorleistungsmodell) durch Energie AG Vertrieb (Details dazu finden Sie in Pkt. 1.2 der AGB).

1.2 Zusatzleistung „Vorleistungsmodell“: Sofern nicht ausdrücklich vertraglich anders vereinbart, erhält der Kunde beim „Vorleistungsmodell“ eine einheitliche Rechnung für die gesamte Stromversorgung (Energiepreis, Systemnutzungsentgelte sowie Steuern und Abgaben). Energie AG Vertrieb übernimmt dazu bis auf Widerruf die Weiterverrechnung von Rechnungen des VNB an den Kunden.

Für umsatzsteuerliche Zwecke gilt bei Zustimmung des zuständigen VNB als vereinbart, dass dessen Leistung abweichend von den zivilrechtlichen Verhältnissen als für Energie AG Vertrieb erbracht anzusehen ist („Vorleistungsmodell“ lt. UStR 2000, Rz 1536).

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge den Stromliefervertrag mit der EnergieAG für die Straßenbeleuchtung Kleinraming beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### 14. Bericht: Radwege Maßnahmenkonzept Seitenstetten St. Peter in der Au, Wolfsbach

##### **Sachverhalt:**

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand des Radwege Maßnahmenkonzeptes St. Peter in der Au/Seitenstetten/Wolfsbach. Der Auftrag wurde an Voglauer IKW Amstetten vergeben. Dieser hat am 20.03.2023 allen Ortsvorstehern sowie dem Infrastrukturausschussobmann GR Martin Wimmer sein Maßnahmenkonzept im Entwurf erläutert. Rund 30 Maßnahmen wurden aufgelistet. Die Grobkostenschätzung dafür liegt bei rund € 15 Mio. Etwaige Förderungen iHv von 70% (genaues Ausmaß richtet sich nach Finanzstärke der jeweiligen Gemeinde) könnten eventuell beantragt werden. Die entsprechenden Unterlagen liegen der Gemeinde auch in digitaler Form vor. Zu beachten ist, dass die Schätzkosten mit den Preisen des letzten Jahres bewertet wurden. Des Weiteren sind Grundeinlösen in der Grobkostenschätzung nicht mitberücksichtigt.

#### 15. Pachtvertrag Grünschnittlager Kürnberg

##### **Sachverhalt:**

Das Grünschnittlager in Kürnberg, welches bis zum vergangenen Jahr beim Anwesen „Almer“, Kürnberg 147 situiert war, kann aufgrund des Eigentümerwechsels nicht mehr benutzt werden.

Deshalb soll ein neues im unmittelbaren Nahbereich der Pflanzenkläranlage Kürnberg errichtet werden.

Das Lager soll in Form einer Stahlbeton-Bodenplatte, einer Stahlbetonmauer als Abtrennung zwischen Rasen- und Strauchschnitt sowie einer Überdachung in offener Holzbauweise samt Trapezblechdach ausgeführt werden. Der Rasenschnitt wird in einen vom GDA beigestellten Container verbracht.

Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Pfarrkirche Kürnberg. Der entsprechende Pachtvertrag (Beilage ./4) wurde von der Diözese im Entwurf bereits übermittelt. Der seitens der Marktgemeinde in Abstimmung mit dem zuständigen Gremium der Pfarre Kürnberg vorgeschlagene Pachtzins iHv € 300,00 wurde von der Diözese auf € 600,00 erhöht. Von dem zuständigen Ortsvorsteher, Vizebürgermeister Alois Seirlehner wird ein maximaler Pachtzins iHv € 400,00/Jahr vorgeschlagen.

##### **Antrag des Vizebürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge den vorliegenden Pachtvertrag gemäß Beilage ./4 mit einem jährlichen Pachtzins iHv € 400,00 mit der Pfarrkirche Kürnberg beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### 16. Nutzungsertrag Marktgemeinde St. Peter/Au – UTC Möbel Polt St. Peter in der Au

##### **Sachverhalt:**

Mit dem Tennisverein „Union Tennisclub Möbel Polt St. Peter in der Au“ soll ein Nutzungsertrag für das Tennisareal im Sportzentrum abgeschlossen werden. Hintergrund ist ein beabsichtigtes Förderansuchen seitens des Tennisvereins für diverse Anschaffungen bzw. getätigte Maßnahmen (zB Erneuerung Flutlicht, Absturzsicherung). Ein Entwurf eines Nutzungsertrages in Anlehnung bereits bestehender Verträge mit anderen Vereinen (zB Stückschützen) wurde seitens der Gemeinde erstellt und dem Obmann des Tennisvereins, Hrn. Ing. Hannes Kammerhofer, zur Durchsicht und Unterschrift übermittelt. Der Vertragsentwurf liegt dem Protokoll als Beilage ./5 bei.

Seitens Hrn. Kammerhofer sollten noch Änderungen im Hinblick auf die Laufzeit, Kündigungsfrist bzw. etwaiger Kostenbeteiligung bei Wiederaufbau im Falle einer Kündigung im Vertragsentwurf ergänzt werden.

Hr. Kammerhofer möchte ausdrücklich anmerken, dass er immer sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit Gemeinde – Tennisverein war und entsprechend auch keine Umstände machen möchte. Es ist ihm lediglich ein Anliegen seinen Vereinsmitgliedern in Zukunft das Tennis spielen ermöglichen zu können.

## 17. Renovierung und Vermietung „Hofer-Wohnung“, Graf-Segur-Platz 6

### **Sachverhalt:**

Als Mietinteressent wurde Hr. Ahmad Khalil Al Ahmad von Hrn. Wolfgang Lins vorgeschlagen (CV liegt der Gemeinde vor). Die Wohnung befindet sich aktuell noch in einem nicht bewohnbaren Zustand. Die Kosten für das Material belaufen sich auf rund € 4.500,00 welche von der Gemeinde übernommen werden sollen. Die Renovierungsarbeiten werden großteils von Helfern des Roten Kreuzes durchgeführt. Insofern zeitliche Ressourcen vorhanden sind könnten Bauhofmitarbeiter ebenfalls mithelfen.

Analog zu dem bereits bestehenden Mietvertrag mit der Familie Al-Wuhail wurde ein Mietvertrag mit Hrn. Al Ahmad im Entwurf zu den jeweils gleichen Konditionen (angepasst auf eine Wohnnutzfläche von 64,7m<sup>2</sup>) erstellt. Dieser Vertragsentwurf liegt dem Protokoll als Beilage ./6 bei.

Von GR Johann Egger-Richter wird angemerkt, dass Grundvoraussetzung für die Vermietung der Wohnung an Hrn. Al Ahmad der Nachweis einer laufenden Beschäftigung sein sollte, um auch die Zahlung der monatlichen Miete sicherstellen zu können.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge die Übernahme der geschätzten Materialkosten iHv rund € 4.500,00 für die Renovierung der „Hofer-Wohnung“ beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig; Gegenstimmen: GR Johann Egger-Richter, GR Josef Schönegger

### **Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge den Mietvertrag gemäß Beilage ./5 mit Hrn. Ahmad Khalil Al Ahmad als Mieter der „Hofer-Wohnung“ per 01.06.2023 abschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig; Gegenstimmen: GR Johann Egger-Richter, GR Josef Schönegger

## 18. Kostenbeteiligung „Markuskreuz“ im Burgholz

### **Sachverhalt:**

Das sogenannte „Markuskreuz“ wurde im Zuge der Errichtung des „POP (Verteilergebäude Glasfaser)“ vom ursprünglichen Standort entfernt und liegt derzeit in einer Einbuchtung zwischen Mittelschule & Polytechnische Schule. Es soll zukünftig im Burgholz aufgestellt werden. Der ÖAV hatte dazu ein Treffen mit den Beteiligten Peter Haberfehlner, Erich Greiner, Lambert und Hermine Jelinek, Johann Hörmann, Markus Peyerl, Freddy Szelegowitz und Obmann Hermann Sonnleitner. Grundsätzlich ist das Projekt lt. dem ÖAV überschaubar und der ÖAV Sektion St. Peter könnte sich vorstellen dieses auch umzusetzen und gemeinsam mit dem Lehrpfad zu betreuen.

Für die Errichtung sind dabei folgende Maßnahmen erforderlich.

- Platz herrichten (mittels Bagger die alten Stöcke entfernen und den Platz angleichen bzw. schottern)
- Sockel neu einbetonieren
- Rastbank (fix mit dem Boden verankert) aufstellen
- Zwei Schilder anfertigen lassen und montieren. Eines über das Kreuz (historische Details) und ein anderes betreffend Sicherheitshinweise (keine Kerzen, etc.)

Der Kostenaufwand wird auf max. € 1.000,00 geschätzt. Seitens ÖAV wäre eine Kostenübernahme der Gemeinde mittels „Sonderförderung“ gewünscht.

Dazu wurde Hrn. Sonnleitner folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Das Projekt sollte partnerschaftlich im Sinne einer Übernahme der Materialkosten von der Gemeinde sowie eine Beteiligung des ÖAV durch Eigenleistung (ggf mit Unterstützung des Bauhofes betreffend Gerätschaften) umgesetzt werden. Der ÖAV übernimmt bis auf Widerruf die Aufgabe sich um die Pflege und Erhaltung des Kreuzes zu kümmern.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge die Beteiligung der Gemeinde an dem Projekt „Aufstellung des Markuskreuzes im Burgholz“ beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Five handwritten signatures in blue ink, arranged in two rows. The top row has two signatures, and the bottom row has three. The signatures are stylized and difficult to read, but one in the top right appears to say "Marie Kaindl".